

Bio ohne Grenzen

Utl.: Treffen von 6 Bioverbänden aus 4 europäischen Ländern in Linz =

Linz (OTS) - Beim 4-Länder-Treffen der Bioverbände Bio Ernte Austria, ARGE Bio-Landbau, ÖIG (Österreich), Bio Suisse (Schweiz), Bioland Bayern und Bioland Deutschland (Deutschland) und Pro Bio (Tschechien) am 18./19.12.03 in Linz wurde die EU-Erweiterung bereits vorweggenommen.

Der tschechische Biobauernverband Pro-Bio wurde als zusätzliches Mitglied der Dreiergruppe Österreich, Deutschland und Schweiz, die bereits seit vielen Jahren besteht, aufgenommen.

Neben einem Austausch über Entwicklungen in der Qualitätssicherung, der Marktentwicklung und dem Umgang mit der GAP-Reform wurde auch das Kärntner Gentechnik-Vorsorgegesetz diskutiert. Dieses Gesetz kann in der derzeit vorliegenden Form ein gutes Modell für zukünftige Gentechnik-Koexistenzregelungen darstellen. Es sind weitreichende Maßnahmen zur Sicherung zukünftiger gentechnikfreier Produktion vorgesehen.

Die Schweiz, Deutschland und Tschechien haben diesen Ansatz als sehr interessant eingestuft und werden eine ähnliche Regelung in ihren Ländern diskutieren.

Das Zusammenwirken der Bioverbände in Europa ist gerade in einer Frage wie dieser überlebenswichtig für den Biolandbau.

~

Rückfragehinweis:

ARGE Bio-Landbau

Alexandra Pohl

Tel.: 01/4037050

mailto:alexandra.pohl@biolandbau.at

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

~

OTS0053 2003-12-23/10:31

~

231031 Dez 03

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20031223_OTS0053